



12. Oktober 2025

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der Lenaus Schule,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen rund um den Verein und die Lenaus Schule informieren. Wie immer kann der Newsletter frei verteilt werden.

- 1. Einladung zur 18. Mitgliederversammlung.....1
- 2. Neue Stipendiatin im Erich-Pfaff-Stipendium.....1
- 3. LenaSchülerin ist Europameisterin im Debattieren.....2

1. Einladung zur 18. Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am

Sonntag, 26. Oktober 2025 um 10 Uhr

im Kultur- und Dokumentationszentrum der Landsmannschaft der Banater Schwaben, Schillerstr. 1 89077 Ulm (Eingang auf der Rückseite) statt.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit
- 2. Protokoll und Ergänzungen zur Tagesordnung
- 3. Rechenschaftsbericht des Vorstands, einschließlich Elsa-Lucia-Kappler-, Carmen-und-Jakob-Walbert-Preise und Erich-Pfaff-Stipendium
- 4. Kassenbericht
- 5. Bericht der Kassenprüfer
- 6. Entlastung des Vorstands
- 7. Nächstes Lenautreffen
- 8. Unterstützung der Schule, nächste Aktionen
- 9. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Insbesondere freuen wir uns über Mitglieder, die sich gerne engagieren und evtl. im Vorstand mitwirken wollen. Gäste sind ebenfalls gerne gesehen.

2. Neue Stipendiatin im Erich-Pfaff-Stipendium

Auch in dritten Auflage hatte die Jury des Erich-Pfaff-Stipendiums die Qual der Wahl unter einer Reihe ausgezeichneter Bewerbungen. Letztlich entschied sie sich für Iulia Nicoras, die an der Universität Heidelberg Biowissenschaften studieren wird. Nicht nur ihre schulischen Leistungen – durchgängig Jahrgangsbeste in der Klasse für Naturwissenschaften, Abiturnote 9,51 – sondern auch

**Verein der Freunde
der Lenaus Schule
Temeswar e.V.**

Brucknerstr. 14
76437 Rastatt

www.lenaus Schule.eu

Vereinsregister
Mannheim, Register
Nr. VR 521011

Der Verein ist als
gemeinnütziger
Verein im Sinne der
§§51 ff. AO vom
Finanzamt Rastatt
anerkannt.
Steuer-Nr.
39074/04172

ihre vielfältige wissenschaftliche Tätigkeit außerhalb der Schule beeindrucken. Sie absolvierte Praktika am Institut für Molekulare Biotechnologie der Universität Graz und an der Fakultät für Industrielle Chemie und Umweltingenieurwesen des Temeswarer Polytechnikums und nimmt seit drei Jahren an Projekten in Biologie, Informatik und Bioingenieurwesen teil, die von der Bildungsinitiative BioCoderDojo im Rahmen des Netzwerks BioEast (Biologie in den östlichen Mitgliedsstaaten der EU) organisiert werden. Dadurch wurde sie auch Teilnehmerin eines Biohackatons in Paris und kam so in Kontakt mit internationalen Studentengruppen. Der Wunsch nach einem Studium in Heidelberg reifte – ein Wunsch, den sie sich nun dank des Erich-Pfaff-Stipendiums erfüllen kann. Es ist fast müßig zu erwähnen, dass sie die Auflage 2023 in Physik und die Auflage 2024 in Biologie des Carmen-und-Jakob-Walbert-Wettbewerbs gewann.

Mark Bot, unser erster Stipendiat, beginnt sein drittes Studienjahr an der TU München und gleichzeitig sein letztes Stipendienjahr. Er absolviert aktuell ein dreimonatiges Praktikum in Bangkok. Christoph Krämer, der zweite Stipendiat, setzt sein Studium in Deutscher Philologie an der Uni Wien fort.

Neben der Geldzuwendung sind mit dem Stipendium auch Beratungsleistungen und die Mitgliedschaft im Verein der Freunde der Lenaus Schule verbunden. Die Grundlage für das Stipendium legte Reinhard Sattinger unter dem Eindruck der Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläum der Lenaus Schule und im Andenken an ihren langjährigen Direktor Erich Pfaff. Reinhard Sattinger trägt nach wie vor die finanzielle Hauptlast des Stipendiums, allerdings leisten bereits weitere ehemalige Lenaus Schüler regelmäßig Beiträge zum Stipendium. Ihnen allen gebührt ein großes Dankeschön. Weitere Spender sind gerne gesehen.

<https://www.lenaus Schule.eu/index.php/projekte/erich-pfaff-stipendium>

3. Lenaus Schülerin ist Europameisterin im Debattieren

Zara Chisevescu, Schülerin in der 11. Klasse mit Profil Mathe-Informatik der Spezialabteilung hat das Europa-Finale des Wettbewerbs „Jugend debattiert international“ in Berlin gewonnen.

Die Europafinalwoche im September 2025 stellte für Zara den krönenden Abschluss eines intensiven Debattenjahres dar. Nach mehreren Qualifikationsetappen auf Landesebene setzte sie sich Ende April beim Landesvorentscheid in Bukarest durch und wurde im Juni in Konstanz zur Landessiegerin Rumäniens gekürt. Im internationalen Finale überzeugte sie gegen 34 Debattanten aus 17 Ländern Europas. Die finalen Runden fanden im Auswärtigen Amt in Berlin statt. Zara Chisevescu beeindruckte die Jury mit fundierten Sachkenntnissen, starkem Ausdrucksvermögen, Dialogfähigkeit und einer klar strukturierten Argumentation.

Der Verein der Freunde der Lenaus Schule gratuliert Zara Chisevescu ganz herzlich! Sie hat übrigens den Elsa-Lucia-Kappler-Preis 2025 und den Carmen-und-Jakob-Walbert-Preis 2025 im Bereich Physik gewonnen und hat im Jahr 2024 als Neuntklässlerin den zweiten Platz im Carmen-und-Jakob-Walbert-Preis in Physik belegt.

Viele Grüße, bis zur Mitgliederversammlung in Ulm, im Namen des Vorstands,

Franz Quint